

NIEDERSCHRIFT

über die am **21. März 2022**, um 19.00 Uhr, im Seniorentageszentrum Illmitz, abgehaltene Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Illmitz.

Anwesend:

Bürgermeister Alois Wegleitner, Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Lidy, die Gemeindevorstandsmitglieder NRAbg. Maximilian Köllner MA, Anna Sipötz, Christian Weidinger, Ing. Johann Gangl, Stefan Wegleitner die Gemeinderatsmitglieder Benjamin Heiling, Johann Unger, Johann Haider, Dieter Feitek BSc. MSc., Maximilian Sipötz, Desiree Thalhammer, Judith Tschida, Werner Gruber, Hannes Heiss, Daniela Graf, Johann Gangl, Egermann Maria, Helene Wegleitner, Heidemarie Galumbo, Franz Haider, DI Tschida Konrad und als Schriftführer OAR Josef Haider.

Gegenstände:

- 1) Wahl des Bürgermeisters
- 2) Mischwasserrückhaltebecken, maschinelle Ausrüstung, Vergabe
- 3) Widmung in das öffentliche Gut, Teilfläche vom Gst. Nr. 2209/70, KG. Illmitz, Verordnung
- 4) Saisonarbeiter 2022, Besprechung
- 5) Straßenausbau 2022, Beratung und Vergabe
- 6) Bericht des Prüfungsausschusses

Folgender Tagesordnungspunkt darf gemäß § 44 (1) der Bgld. Gemeindeordnung nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden:

- 7) Vb Ernst Fleischhacker (Gemeindearbeiter), Altersteilzeit, Ansuchen
- 8) Allfälliges

Bürgermeister Alois Wegleitner eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die gesetzmäßige Einberufung aller Gemeinderatsmitglieder zu dieser heutigen Gemeinderatssitzung fest. Ein besonderer Gruß gilt Frau Bezirkshauptfrau-Stv. Mag. Ulrike Zschech, welche die Angelobung nach der Bürgermeisterwahl vornehmen wird. Ebenso auch den zahlreichen Zuhörern, welche sich heute zu dieser Sitzung eingefunden haben.

Vor Eingang in die Tagesordnung erklärt Bürgermeister Alois Wegleitner schriftlich, seinen Rücktritt als Bürgermeister und übergibt das Schriftstück an Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Lidy. Nachdem der Rücktritt mit sofortiger Wirkung erfolgt, übergibt er den Vorsitz an Vizebgm. Mag. Lidy und nimmt an der Gemeinderatssitzung als Gemeinderat der Fraktion der SPÖ teil.

Das Rücktrittsschreiben von Bürgermeister Alois Wegleitner wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und mit dem Eingangsstempel der Gemeinde versehen (21. März 2022). Das Schreiben wird auch als Beilage dieser Niederschrift geführt.

Aufgrund des offiziellen Rücktrittes des Bürgermeisters endet mit sofortiger Wirkung das Mandat als Bürgermeister und Vizebgm. Mag. Wolfgang Lidy übernimmt den Vorsitz und setzt die Gemeinderatssitzung fort.

Zunächst dankt er dem scheidenden Bürgermeister Alois Wegleitner für die jahrelang geleistete Arbeit für die Gemeinde Illmitz und für sein Engagement. Vorallem aber auch für die gemeinsame und gute Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren. Er wünscht alles Gute im zukünftigen Berufsleben, vorallem aber Gesundheit.

GR Franz Haider bedankt sich ebenfalls beim scheidenden Bürgermeister Wegleitner für seine Arbeit und seinen Einsatz für die Gemeinde. Man hat sowohl im Gemeinderat als auch als Geschäftsführer der ITB zusammengearbeitet. Er weist auf die offene Art und Weise von Bürgermeister Wegleitner hin und auch wenn man nicht stets einer Meinung war, hat man doch immer einen Konsens bzw. eine gemeinsame Lösung gefunden. Danke für die Arbeit für die Gemeinde Illmitz und für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Der neue Vorsitzende, Vizebgm. Mag. Wolfgang Lidy, setzt die Sitzung fort und stellt an den Gemeinderat die Frage, ob jemand gegen die Niederschrift vom 22. Februar 2022 Einwendungen erheben will oder ob jemand zur Tagesordnung Anträge einbringen möchte.

Da keine Wortmeldung betreffend dieser Niederschrift erfolgt und der Gemeinderat einhellig der Niederschrift zustimmt, erklärt Vizebürgermeister Mag. Lidy die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2022 für genehmigt.

Als Beglaubiger für die heutige Sitzung werden die anwesenden Gemeinderatsmitglieder Vorstand Ing. Johann Gangl (ÖVP) und Franz Haider (FPÖ) bestimmt.

Sodann wird zur Tagesordnung übergegangen.

1) **Wahl des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende, Vizebgm. Mag. Lidy Wolfgang, gibt an, dass der bisherige Bürgermeister Alois Wegleitner, sein Mandat als Bürgermeister soeben schriftlich zurückgelegt hat. Der schriftliche Rücktritt wurde ordnungsgemäß übergeben und aus diesem Grund ist die Neuwahl eines Bürgermeisters durch den Gemeinderat erforderlich. Diese Neuwahl erfolgt aufgrund § 81 der Bgld. Wahlordnung, wo die Mitglieder des Gemeinderates aus ihrer Mitte mittels Stimmzettel einen Bürgermeister bzw. eine Bürgermeisterin zu wählen haben. Für diese Abstimmung werden zwei Vertrauenspersonen als Stimmzähler bestimmt. Dies werden die Gemeinderäte Benjamin Heiling (SPÖ) und Daniela Graf (ÖVP) sein, welche hier das Austeilen, Einsammeln und die Auszählung der Stimmzettel vornehmen. Die Gemeinderatsmitglieder erhalten einen Stimmzettel, worauf sie ihren Kandidaten bzw. Kandidatin schreiben. Jene Person vom Gemeinderat, welche mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, ist zum Bürgermeister bzw. zur Bürgermeisterin gewählt.

Weiters teilt Vizebgm. Mag. Lidy mit, dass er für die Funktion des Bürgermeisters nicht zur Verfügung steht. Seine Person wird die Stimme an GR Heidemarie Galumbo geben.

Von den Vertrauenspersonen werden 23 Stimmzetteln an die Gemeinderäte ausgegeben und ebenso viele Stimmzettel wurden wieder eingesammelt. Alle 23 Stimmzettel waren gültig und eindeutig ausgefüllt. Das Abstimmungsergebnis mittels Stimmzettel erbrachte laut Auszählung folgendes Ergebnis:

Vorstand NRAbg. Maximilian Köllner, Illmitz, Triftgasse 3 (SPÖ): 13 Stimmen

GR Heidemarie Galumbo, Illmitz Ufergasse 15 (ÖVP): 10 Stimmen

Der Gemeinderat fasst aufgrund der Abstimmung mittels Stimmzettel, den mehrstimmigen Beschluss, Herrn Gemeindevorstand NRAbg. Maximilian Köllner MA, Illmitz, Triftgasse 3, zum Bürgermeister der Marktgemeinde Illmitz zu wählen.

Vizebgm. Mag. Wolfgang Lidy gratuliert dem neu gewählten Bürgermeister Maximilian Köllner zu seiner Wahl und hofft auf gute Zusammenarbeit im Sinne der Gemeinde Illmitz. Desweiteren unterbricht er um 19.15 Uhr, die Gemeinderatssitzung, um die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters durch die Bezirkshauptfrau-Stv. Mag. Zschech vornehmen zu können.

Frau Bezirkshauptfrau-Stv. Mag. Zschech bedankt sich zunächst für die Einladung zur Gemeinderatssitzung, um die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters gleich vor Ort vornehmen zu können. Sie ist natürlich gerne in ihre Heimatgemeinde nach Illmitz gekommen, um diesen Akt vorzunehmen. Gleichzeitig möchte sie sich beim scheidenden Bürgermeister Alois Wegleitner und bei der Gemeinde für die wirklich sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

Frau Bezirkshauptfrau-Stv. Mag. Zschech nimmt die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters NRAbg. Maximilian Köllner, MA Gemeinderatsmitglieder gemäß § 18 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung vor. Die Angelobung erfolgte mit folgender Gelöbnisformel, welche von ihr vorgetragen worden ist:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Dieses Gelöbnis wurde vom neu gewählten Bürgermeister NRAbg. Maximilian Köllner mit den Worten „Ich gelobe“ gegenüber der Bezirkshauptfrau-Stv. Mag. Zschech abgelegt. Im Anschluss an die Angelobung wurde das Dekret zum Bürgermeister übergeben und die Gratulation zur Wahl des Bürgermeisters ausgesprochen.

Aufgrund der Angelobung wurde NRAbg. Maximilian Köllner in seiner Funktion als Bürgermeister bestellt.

Der Vorsitzende, Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Lidy, nimmt die Gemeinderatssitzung um 19.25 Uhr wieder auf und übergibt den Vorsitz an den neu gewählten Bürgermeister NRAbg. Maximilian Köllner.

Bürgermeister Maximilian Köllner übernimmt den Vorsitz und dankt Vizebgm. Mag. Lidy für die bisherige Leitung der Gemeinderatssitzung und das Ermöglichen dieser Vorgangsweise. Ebenso auch für die Unterbrechung der Sitzung nach der Bürgermeisterwahl, um die Angelobung durch BH-Stv. Mag. Ulrike Zschech ordnungsgemäß vorzunehmen.

Bürgermeister NRAbg. Maximilian Köllner bedankt sich bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, für die Wahl und für das ausgesprochene Vertrauen. Er wird ein Bürgermeister für alle IllmitzerInnen sein und er tritt das Amt des Bürgermeisters mit großem Respekt an. Er freut sich auf die bevorstehende und große Arbeit und hofft natürlich auf Unterstützung seitens des Gemeinderates und gute Zusammenarbeit. Er streckt seine Hand für das Gemeinsame aus und er

ist überzeugt, dass man gemeinsam Illmitz in eine gute Zukunft führen wird. Die Weiterentwicklung der Gemeinde steht im Vordergrund und wird auch in Angriff genommen.

Ein großes Dankeschön ergeht an den scheidenden Bürgermeister Wegleitner Alois, welcher über 25 Jahre seine Dienste als Gemeinderat, Vorstand und die letzten 10 Jahre auch als Bürgermeister zur Verfügung gestellt hat und Großartiges für die Gemeinde Illmitz geleistet hat. Viele Vorhaben in den letzten Jahren tragen seine Handschrift (Seniorentageszentrum, Zubau Kindergarten, Spielplätze, Jugendpark usw.) und mit großem Engagement hat er seine Arbeit hervorragend gemeistert. Danke auch für die politische Unterstützung.

2) **Mischwasserrückhaltebecken, maschinelle Ausrüstung, Vergabe**

Bgm. NRAbg. Köllner führt an, dass beim Neubau des Mischwasserrückhaltebeckens die Arbeiten voranschreiten und die Betonarbeiten durch die ausführende Firma Porr zum Großteil abgeschlossen wurden. Jetzt stehen die Vergaben der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung sowie der Regenwasserpumpen an. Diesbezüglich hat die Fa. ÖSTAP die Ausschreibung dieser Gewerke vorgenommen, wobei man in erster Linie jene Firmen angeschrieben hat, welche in den letzten Jahrzehnten diese Lieferungen vorgenommen haben. Die ursprünglichen Kostenschätzungen durch die Fa. ÖSTAP sind teilweise höher bzw. geringer ausgefallen. Aufgrund der jetzigen Situation auf den Märkten musste man mit höheren Preisen rechnen.

Die abgegebenen Angebote wurden von der Fa. ÖSTAP überprüft und durchgerechnet. Die Vergabevorschläge seitens der Fa. ÖSTAP liegen dem Gemeinderat vor und wurden auch den Fraktionen übermittelt. Folgende Angebote für diese Gewerke liegen nach Durchrechnung als Best- und Billigstbieter vor:

Maschinelle Ausrüstung:	Fa. Krikler	€ 87.792,-	exkl. Mwst.
Elektrotechnik:	Fa. Schubert	€ 58.837,43	exkl. Mwst.
Regenwasserpumpen:	Fa. Sulzer	€ 19.855,-	exkl. Mwst.

Nach kurzer Beratung stellt Bgm. Köllner den Antrag, die betreffenden Firmen als Best- und Billigstbieter für die Vergaben der maschinellen und elektrotechnischen Ausrüstung sowie der Regenwasserpumpen für den Neubau des Mischwasserrückhaltebeckens zu beauftragen. Für diesen Antrag werden 23 JA-Stimmen abgegeben.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, für den Neubau des Mischwasserrückhaltebeckens folgende Firmen als Best- und Billigstbieter mit der Lieferung zu beauftragen:

Maschinelle Ausrüstung:	Fa. Krikler	€ 87.792,-	exkl. Mwst.
Elektrotechnik:	Fa. Schubert	€ 58.837,43	exkl. Mwst.
Regenwasserpumpen:	Fa. Sulzer	€ 19.855,-	exkl. Mwst.

3) **Widmung in das öffentliche Gut, Teilfläche vom Gst. Nr. 2209/70, KG. Illmitz, Verordnung**

Der Vorsitzende gibt an, dass Peter Paldan, Illmitz, Ulmenweg 62, eine Grundstücksteilung bei seinem Bauplatz Grundstück Nr. 2209/70, KG. Illmitz vorgenommen hat. Die gemeindeamtliche Zustimmung ist hiezu seitens der Baubehörde der Gemeinde Illmitz erfolgt. Diesbezüglich wurde auch ein entsprechender Teilungsplan von DI Wolfgang Lehner, Gols, GZ. 121, erstellt. In diesem Zuge wird auch die Abtretung in das öffentliche Gut vorgenommen.

Diese Flächenabtretung wird mittels Verordnung des Gemeinderates in das öffentliche Gut gewidmet und in das Straßengrundstück Nr. 2211/77 einbezogen. Die entsprechenden Unterlagen und die Verordnung liegen dem Gemeinderat vor und wurden auch den Fraktionen übermittelt. Für diese Flächenübergabe wird auch ein Abtretungsvertrag von Notar Dr. Christian Mayer errichtet.

Nach kurzer Beratung bringt Bgm. Köllner den Antrag ein, die vorliegende Verordnung betreffend Widmung in das öffentliche Gut bezüglich des Teilungsplanes von DI Wolfgang Lehner, Gols, GZ. 121, zu beschließen.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, folgende Verordnung zu erlassen:

V E R O R D N U N G

Gemäß § 64 (1) i. V. mit § 58 (2) der Bgld. Gemeindeordnung, LGBI. Nr. 37/1965 idGF. und i. V. mit den Bestimmungen des Bgld. Straßengesetzes 2005, LGBI. Nr. 79/2005, wird verordnet:

Im Sinne des Teilungsplanes von DI Wolfgang Lehner, LZ Lehner ZT Vermessung, Gols, GZ. 121 vom 25.1.2022, wird folgende Grundstücksfläche dem öffentlichen Gut gewidmet:

Teilfläche 2 vom Grundstück Nr. 2209/70, KG. Illmitz, mit 71 m²

4) **Saisonarbeiter 2022, Besprechung**

Bürgermeister NRAbg. Köllner teilt mit, dass die Gemeinde im heurigen Jahr wiederum Saisonarbeiter für den Zeitraum von April bis Oktober 2022 benötigt und aufnehmen möchte, um die anfallenden Arbeiten aufgrund der Tourismussaison in der Gemeinde zu bewältigen. Die Aufnahmen sind sowohl für das Seebad als auch für den Ortsbereich erforderlich. Diesbezüglich hat man schon mit jenen Leuten gesprochen, welche auch im Vorjahr in der Gemeinde als Gemeindefähigkeiten gearbeitet haben. Bis auf eine Person haben alle zugesagt und würden gerne wieder für die Gemeinde arbeiten. Arbeitsbeginn wird voraussichtlich im April 2022 sein. Hier hat die Gemeinde den Vorteil, dass diese Arbeitskräfte ihren Arbeitsbereich und ihre Tätigkeiten schon kennen. Die Saisonarbeiter sind eine große Hilfestellung für unsere Bediensteten, welche vorallem in den Monaten der Tourismussaison nicht mehr wegzudenken und unbedingt erforderlich sind (z. B. Kassieren Seebad, Grünflächenbetreuung). Vorallem sind diese Anstellungen auch erforderlich, um die vielen Mehrdienstleistungen, welche anfallen, in Form von Zeitausgleich abzubauen. Ebenso auch, damit die Gemeindefähigkeiten ihren Urlaubsanspruch konsumieren können.

Seitens der Gemeinde hat man Erkundigungen beim AMS eingeholt und eine Liste der zur Verfügung stehenden und förderbaren Saisonarbeiter wurde übermittelt. Da gewisse ArbeiterInnen bereits im letzten Jahr gefördert worden sind, erhalten diese Leute gar keine bzw. nur eine geringfügige Förderung. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass die SaisonarbeiterInnen über einen entsprechenden Zeitraum (6 Monate) eingestellt werden. Dadurch bleibt der Status für ein Arbeitslosengeld im November 2022 aufrecht. Eine Liste der SaisonarbeiterInnen für das Jahr 2022 liegt dem Gemeinderat vor und wurde auch den Fraktionen übermittelt.

Folgende Personen stehen als Saisonarbeiter ab April 2022 zur Verfügung:

Alfred Sorger, Georg Frank, Stefan Fleischhacker, Stefan Varga, Friedrich Kracher, Harald Kundigraber, Elisabeth Schneider und Iveta Gangl (Halbtagsbeschäftigung). Weiters hat auch Herr Kroker Markus, Illmitz, Viehweide 5/2/6 sein Interesse bekundet, als Saisonarbeiter tätig zu sein. Für die Hälfte dieser Leute würde es seitens des AMS eine Förderung geben. Betreffend Elisabeth Schneider und Markus Kroker muss man noch abklären, ob diese Personen förderbar sind! Bei diesen Saisonarbeitern würde die Beschäftigung von April/Mai – Oktober 2022 erfolgen. Mit der Anstellung von sechs Monaten ist auch das Arbeitslosengeld für die Wintermonate entsprechend gesichert.

Nach eingehender Beratung spricht sich der Gemeinderat einhellig dafür aus, die angeführten IllmitzerInnen als SaisonarbeiterInnen für mindestens 6 Monate einzustellen. Die Arbeiten sind sowohl im Ortsbereich als auch im Seebad vorzunehmen. Wochenenddienste müssen ebenfalls verrichtet werden (hauptsächlich Seebad). Die Anstellungen sollen vom April/Mai – Oktober 2022 wie im Vorjahr erfolgen. Dienstverträge mit den neuen Bediensteten sind zu erstellen. Seitens der Gemeinde möge man trachten, dass man für diese Leute auch gewisse Förderungen seitens des AMS bekommt!

5) **Straßenbau 2022, Beratung und Vergabe**

Der Vorsitzende erläutert, dass man im Vorjahr schon festgelegt hat, im Jahr 2022 hauptsächlich den Gehsteigausbau bzw. die Sanierung von Gehsteigen zu forcieren. Dies ist deshalb erforderlich geworden, da viele Gehsteige im Ortsbereich eine Gefahrenquelle aufgrund der Baumwurzeln darstellen. Hier muss unbedingt eine Sanierung dieser Gehsteige vorgenommen werden, zumal die Gemeinde für die öffentliche Wege verantwortlich ist. Auch trägt diese Gehsteigsanierung für ein positives und verschönertes Ortsbild bei. Eine konkrete Festlegung der zu sanierenden Gehsteige wurde noch nicht vorgenommen. Die Neuerrichtung von Gehsteigen erfolgt bei den Neubauten, welche eingezogen sind. Weiters steht der Gemeinde eine große Menge an Fräsmaterial zur Verfügung, mit dem man unbefestigte Hintauswege im Ortsbereich schütten und befestigen kann. Dieses Material stammt vom abgetragenen Radweg in Richtung Seebad. Weiters kommt noch das Material vom zweiten Radweg in Richtung Ortsgebiet hinzu, welches in den nächsten Tagen abgefräst wird. Mit den Arbeiten wurde schon begonnen und die Fertigstellung sollte bis Ostern möglich sein!

Die entsprechenden Ausgaben hat man im Voranschlag 2022 vorgesehen (€ 450.000). Falls weitere Ausgaben getätigt werden können, wären Verschleißarbeiten vorgesehen, welche teilweise auch erforderlich sind. Mit all den Arbeiten sollte wiederum die Fa. Porr mit dem ursprünglichen Anbot plus Bauindex beauftragt werden. Im Jahr 2023 soll dann wiederum eine neuerliche Ausschreibung der Straßenarbeiten seitens der Gemeinde vorgenommen werden.

Seitens der Fraktionen möge man sich Gedanken machen, bei welchen Gehsteigen im Ortsbereich unbedingt eine Sanierung vorgenommen werden muss. Eine gemeinsame Begehung soll vorgenommen werden und danach wird man entscheiden, bei welchen Straßenzügen die Sanierung von Gehsteigen vorgenommen wird.

Vorstand Ing. Gangl spricht sich ebenfalls dafür aus, Gehsteigflächen zu sanieren. Eine Begehung und konkrete Festlegung der Bereiche mit der Fa. Porr soll unbedingt vorgenommen werden. Priorität sollten die Straßenzüge „Seegasse“ und „Ufergasse“ haben. Vorallem möge man in diesen Straßenzügen die Betonringen ausgraben, die Baumscheiben vergrößern und eventuell wieder Bäume setzen, falls dies möglich ist. Die Seestraße möge man im Grünbereich schöner gestalten!

Seitens der Pfarre Illmitz ist angedacht, den Vorplatz im Bereich „Untere Hauptstraße“ neu zu gestalten. Diesbezüglich wäre es dann auch sinnvoll, den öffentlichen Bereich der Gemeinde ebenfalls neu anzulegen, falls diese Gestaltung erfolgt! GR Wegleitner gibt hiezu an, dass dieses Vorhaben der Gemeinde zwar mitgeteilt worden ist, jedoch konkrete Vorgaben liegen hier nicht vor.

Vorstand Ing. Gangl sagt weiters, dass man andenken sollte, den Gehweg zwischen den Gebäuden O. H. 9 und O. H. 11 zu pflastern, um einen schönen Verbindungsweg in Richtung Wohngebiet „Viehweide“ zu erhalten. Auch mögen Lichtpunkte gesetzt werden, um den Weg auch in den Abendstunden nutzen zu können. Dies würde sicherlich zu einer Ortsbildverschönerung beitragen, zumal der jetzige Zustand als Tourismusgemeinde nicht schön anzusehen ist!

GR Wegleitner Alois führt an, dass eine gemeinsame Begehung mit der Fa. Porr erfolgen wird, wo man die konkreten Örtlichkeiten und Sanierungsmaßnahmen vor Ort festlegen möchte. Falls erforderlich, müssen größere Flächen vom Gehsteig saniert werden! Diese Festlegung geschieht bei der Begehung. Grundsätzlich wird man Pflasterungen vornehmen, jedoch wo Asphalt ist, soll bei Ausbesserungsarbeiten auch wieder Asphalt herangezogen werden, um keinen „Fleckerlteppich“ zu bekommen!

Betreffend Aufschüttung von Bruchasphalt soll dieser nicht auf den Güterwegen aufgetragen werden. Dieses Material soll bei den nicht befestigten Hintauswegen im Ortsgebiet aufgeschüttet werden. Folgende Straßenzüge möge man ins Auge fassen und hier eine staubfreie Fahrbahn errichten: Am Kirchsee, Feldsee, Schellgasse, Hintausbereich Obere Hauptstraße, nächst dem Triftweg und Kaiserwinkl. Diese Vornahme wird man mit der Fa. Steiner oder mit der Fa. Gangl durchführen. Auch könnte man die Fa. Porr betreffend Anbotlegung für die Aufschüttung einladen. Eine gemeinsame Besichtigung vor Ort soll auch hier vorgenommen werden.

Vorstand Stefan Wegleitner ergänzt, dass genügend Material für eine entsprechend dicke Schüttung (10 bis 15 cm) vorhanden ist. Die Kosten pro Tonne belaufen sich auf ca. € 9,-. Mit dieser Vornahme hat man wieder ordentliche Hintauswege im Ortsgebiet.

GR Benjamin Heiling plädiert, auch im Bereich Sandgasse Hintaus, bei der Einbindung des dortigen Radweges (Bauplatz Würz), eine entsprechende Schüttung und Befestigung vorzunehmen.

Nach kurzer Beratung bringt Bgm. Köllner den Antrag ein, im Jahr 2022 die Sanierung von Gehsteigen und die erforderlichen Neuerrichtungen von Gehsteigen vorzunehmen. Diese straßenbaulichen Maßnahmen sollen durch die Fa. Porr aufgrund ihres ursprünglichen Angebotes plus Bauindex durchgeführt werden.

Der Gemeinderat fasst den einstimmigen Beschluss, Straßenbauarbeiten im Jahr 2022 in Form von Gehsteigsanierungen und bei Neubauten die Errichtung von Gehsteigen durchzuführen. Die Arbeiten sollen von der Fa. Porr laut vorliegendem Anbot plus Bauindex durchgeführt werden.

6) **Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Prüfungsausschuss hat am 11. März 2022 getagt und die diesbezügliche Niederschrift wurde den Fraktionen ordnungsgemäß zugestellt. Auch liegt diese dem Gemeinderat vor. Diese Sitzung wurde von Obmann Ing. Hannes Heiss geleitet und Bürgermeister Köllner ersucht, diesbezüglich zu berichten.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Ing. Hannes Heiss, gibt an, dass bei dieser Sitzung alle Mitglieder anwesend waren und dass die Beschlussfähigkeit gegeben war. Bei der Sitzung wurden neben der Buchhaltungs- und Kassenkontrolle auch die Rückstände bei den Gemeindeabgaben kontrolliert bzw. geprüft. Die Tagesordnung wurde mit dem Punkt „Allfälliges“ abgeschlossen.

*) **Buchhaltungs- und Kassenkontrolle**

Die Monate Dezember 2021 bis Feber 2022 wurden geprüft und lediglich eine Beanstandung festgestellt. Es wird gebeten Rechnungen in Zukunft erst zu bezahlen, wenn Lieferscheine bzw. Leistungsnachweise vorliegen. Rechnungen welche über einen längeren Zeitraum gehen, sind in Zukunft pro Quartal abzurechnen, wobei die Lieferscheine ordnungsgemäß zur Prüfung vorzulegen sind. Eine Jahresrechnung an die Gemeinde sollte nicht mehr vorkommen!

*) **Gemeindeabgaben, Rückstände**

Der Abgabenrückstand per 11. März 2022 weist eine Gesamtsumme von € 58.419,07 (Brutto) auf. Die Rückstände werden hier rigoros gemahnt und eingefordert. Diesbezüglich wird seitens des Amtes sehr gut gearbeitet und getrachtet, dass die Abgabenrückstände niedrig gehalten werden bzw. die vereinbarten Teilzahlungen eingehalten werden. Erfreulich ist auch, dass eine hohe Anzahl an Einziehungsaufträge vorliegen und ständig neue Abbuchungen hinzukommen.

*) **Allfälliges**

Die Kontostände per 10. Oktober 2022 lauten wie folgt:

RAIBA Illmitz, Kto. Nr. 216:	€ 1.388.225,76
Sparkasse, Kto. Nr. 23011559701	€ 89.389,80

Weiters wurde die Handkasse der Gemeinde überprüft, welche den Betrag von € 835,00 per 10. Oktober 2022 aufweist. Der Kassastand entspricht laut Kassabuch und ist in Ordnung.

Nächster Termin: Freitag, 6. Mai 2022, um 14:00

Dieser Bericht des Prüfungsausschusses wird von den anwesenden Mitgliedern einhellig zum Beschluss erhoben (keine Gegenstimme).

Bgm. Köllner dankt für die ausführliche Berichterstattung und der Prüfbericht wird seitens des Gemeinderates zur Kenntnis genommen.

Der Tagesordnungspunkt 7 wird gemäß § 44 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten, welcher auch in einer nicht öffentlichen Niederschrift abgefasst ist.

8) **Allfälliges**

*) **Neubau Tennisplätze**

Bürgermeister Köllner führt an, dass er sich diesbezüglich erkundigt hat und leider gibt es keine Tourismusförderung für den Neubau von Tennisplätzen, da dieser lediglich für die Gemeinde und für den Verein zur Verfügung steht und dies keiner überregionalen Bedeutung zukommt. Diesbezüglich gibt es auch andere Fördertöpfe, wo man seitens der Gemeinde einreichen kann.

Betreffend dem Neubau der beiden Tennisplätzen wird es am Dienstag, den 22. März 2022, um 10.00 Uhr, eine ausführliche Besprechung mit der Baufirma (Sportbau HL GmbH) geben. Vizebgm. Lidy und die Geschäftsführer der ITB sind hiezu ebenfalls eingeladen.

*) **Mittelschule**

Bgm. Köllner erläutert, dass betreffend Mittelschule eine Studie seitens der Gemeinde in Kooperation mit dem Land in Auftrag gegeben werden muss. Diesbezüglich wird die Fa. PEB – Projektentwicklung Burgenland GmbH beauftragt zu prüfen, ob aus der finanziellen Sicht eine Sanierung und Erhalt oder ein Neubau von Vorteil wäre. Diesbezüglich wird er auch ein Gespräch mit Herrn Rosner (Fa. PEB), morgen um 11.00 Uhr, führen. GR Helene Wegleitner wird als Geschäftsführerin der ITB teilnehmen. Bei dieser Studie sollen auch die Sprengelgemeinden Apetlon und Podersdorf am See eingebunden werden.

Bei den Gesprächen mit Landeshauptmann Doskozil, wo alle Gemeinden betreffend Mittelschulen im Bezirk Neusiedl am See geladen waren, wurden keine konkreten Maßnahmen ausgesprochen. Schulstandorte zu reduzieren war angedacht, jedoch pochte jede Schulgemeinde auf ihren Standort.

Seitens der Gemeinde muss man jetzt eine Lösung finden, wo auch die Sprengelgemeinden bereit sind, die Kosten für eine Schulsanierung mitzutragen. Ein konkreter Gemeinderatsbeschluss bezüglich der Sanierungskosten wurde von den Sprengelgemeinden Apetlon und Podersdorf am See nicht gefasst. Diese Finanzierung ist aber wichtig, zumal Illmitz die Kosten nicht alleine tragen kann!

*) **Parkanlage U. H. 32**

Vorstand Ing. Gangl fragt an, warum man bei der Parkanlage in Illmitz, Untere Hauptstraße 32, die Bäume zur Gänze entfernt hat! Gewisse Bäume hätte man durchaus erhalten können, welche eine Bereicherung für diese Parkanlage gewesen wären!

Frau Vorstand Anna Sipötz antwortet, dass viele Bäume schon morsch und auch gefährlich waren. Man hat sich entschlossen, alle Bäume zu entfernen, da die Parkanlage neu gestaltet wird und diesbezüglich Grabungsarbeiten erforderlich sind (Strom Lichtpunkte, Pflasterungen). Aufgrund dieser Grabungsarbeiten hätte man die Wurzeln der Bäume beschädigt, sodass eine Kompletentfernung am sinnvollsten erschien! Bei der Neugestaltung sollen gleich größere Bäume und Sträucher gepflanzt werden, um diese Anlage gleich zu Beginn anschaulicher zu machen.

Die Planung der Parkanlagen erfolgt durch die Fa. Unger und die Kostenschätzungen folgen demnächst. Sobald diese vorliegend sind, wird man im Vorstand die Neugestaltung genau besprechen und festlegen. Diese Vorhaben – Neugestaltung der Parkanlagen – hat man schon lange geplant und die Umsetzung soll eben im heurigen Jahr erfolgen.

*) **Frühlingsspaziergang 2022**

GR Gangl Johann führt an, dass am kommenden Wochenende der Frühlingsspaziergang – Tag der offenen Kellertür – startet und hier wäre es von Bedeutung, wenn man im Ortsbereich die Bänke aufstellt. Es sind viele Gäste angesagt und deshalb wäre es wichtig, Sitzmöglichkeiten anzubieten.

Bgm. Köllner sagt zu, die Aufstellung der Bänke bis zum Wochenende hin, zu veranlassen.

Vorstand Stefan Wegleitner informiert, dass für diese Veranstaltung ein Konzept erstellt worden ist und dies wurde auch bei der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See eingereicht. Zurzeit ist noch nicht bekannt, ob man die Veranstaltung durchführen kann! Laut den jetzigen COVID-19 Bestimmungen ist die Durchführung möglich. Am 23. März 2022 kommt eine neue Verordnung und dies gilt es abzuwarten! Seitens der Weinbauern geht man davon aus, dass der Frühlingsspaziergang abgehalten werden kann.

*) **Seebad Illmitz**

GR Benjamin Heiling teilt mit, dass man im Seebad Illmitz ein Maulwurfproblem hat. Diesbezüglich hat er schon mit der Fa. OSR Kontakt aufgenommen, welche für solche Probleme kompetent ist. Eine Besichtigung wurde bereits vorgenommen und dieser Plage kann man entgegenwirken und auch lösen. Ein Kostenvoranschlag folgt und wird in den nächsten Tagen übermittelt. Eine eventuelle Beauftragung wird über die ITB vorgenommen.

*) **Flurreinigung**

GR Benjamin Heiling informiert, dass die Flurreinigung in Illmitz abgehalten worden ist. Die Beteiligung war hervorragend (ca. 85 Personen), vorallem viele Familien mit Kindern haben hier mitgewirkt und waren eine große und positive Unterstützung. Nochmals ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer.

*) **ITB – Geschäftsführer**

GR Alois Wegleitner gibt an, dass seine Person gemeinsam mit den Gemeinderäten Helene Wegleitner und Franz Haider als Geschäftsführer der ITB fungiert hat. Aufgrund seines Rücktrittes als Bürgermeister, möchte er auch den Geschäftsführer der Illmitzer Tourismusanlagen und Betriebs-GesmbH & CoKG in den nächsten Tagen zurücklegen. Nachdem stets der Bürgermeister mit dem Vizebürgermeister die Geschäftsführung geleitet haben, sollte dies auch in Zukunft so fortgeführt werden. Deshalb sollte man bei der nächsten Gemeinderatssitzung anstatt seiner Person einen neuen Geschäftsführer bestimmen und dies auch im Firmenbuch eintragen. Diesbezüglich benötigt man einen Notariatsakt und dies gehört bei der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See gemeldet.

Am Ende der Sitzung hält der scheidende Bürgermeister GR Alois Wegleitner einen Rückblick über seine Tätigkeiten in den letzten 20 Jahren als Gemeindevorstand und Bürgermeister. Während seiner politischen Tätigkeit in der Gemeinde Illmitz hat es viele Vorhaben und Punkte gegeben, welche umgesetzt und einer positiven Erledigung zugeführt wurden. Besonders hervorzuheben sind: Neubohrung Bartholomäusquelle, Aufbewahrungshalle Friedhof, Neubau Seniorentageszentrum, Friedhof barrierefrei und gepflastert, Gemeindekeller, Mischwasserrückhaltebecken und Freizeitanlagen (Kinderspielplätze im Ort und Seebad, Generationenplatz, Multisportanlage). Vorallem wurde jährlich viel Geld für den Straßenausbau im Ortsgebiet (Baugebiete Feldsee, Pfarrwiese und Am Graben) und auch auf den Güterwegen investiert. Hier hat man gut mit dem Jagdausschuss zusammengearbeitet, welche auch Kosten übernommen haben, wofür er sich auch bedanken möchte. Zurzeit wird der Radweg zur Gänze saniert (Seebad – Ortsbereich). Im Jahr 2021 wurde der Radweg zum Seebad komplett neu saniert.

Auch möchte er auf die Gemeindefinanzen hinweisen, welche sich in den letzten 10 Jahren sehr positiv entwickelt haben. Aufgrund der vorliegenden Zahlen hat man in der Gemeinde sehr gut gewirtschaftet. Dies ist sehr erfreulich und hierzu haben alle beigetragen. Zurzeit hat die Gemeinde mit der ITB Zahlungsmittelreserven in der Höhe von € 3,4 Mio. (Stand März 2022). Trotz der vielen Investitionen ist dieser Stand sehr positiv. Die Abgabenrückstände wurden rigoros abgebaut und dieser ist momentan bei ca. € 58.000,-, welche sehr gering und leicht einbringbar sind. Auch hat man die Darlehensstände stark reduziert und nur mehr Darlehen mit 1% laufen. Erfreulich ist auch, dass die Gemeinde Illmitz eine der höchsten Finanzspitze im Burgenland aufweist.

Während seiner Amtszeit als Bürgermeister gab es in den letzten zehn Jahren auch viele Jubiläen und Feste zu feiern: Singverein, Musikverein, Freiwillige Feuerwehr Illmitz, 800-Jahre Illmitz, 40 Jahre Partnerschaft mit Kirchentellinsfurt. All diese Jahre waren für ihn eine schöne Zeit und er hat gerne für die Marktgemeinde Illmitz gearbeitet. Er hat seine ganze Kraft und Energie für diese Arbeit aufgebracht. Natürlich war dies alle nur möglich in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Er dankt den Anwesenden für das wirklich gute und konstruktive Miteinander, denn nur gemeinsam haben wir es geschafft, dass Illmitz so gut da steht. Er wünscht für die Zukunft alles Gute.

Dem neu gewählten Bürgermeister, NRAbg. Maximilian Köllner, darf er für das verantwortungsvolle Amt als Bürgermeister und für seine bevorstehenden Aufgaben alles Gute und viel Kraft wünschen.

Vizebürgermeister Mag. Lidy dankt dem scheidenden Bürgermeister Alois Wegleitner nochmals für seine Arbeit und sein Engagement um die Gemeinde Illmitz. Aufgrund seines Rückblickes konnte man sehen, was alles in Illmitz in den letzten Jahrzehnten umgesetzt worden ist. Dies vorallem auch, weil die Zusammenarbeit im Gemeinderat bzw. im Vorstand sehr gut und konstruktiv war. Vorallem immer darauf bedacht, diese Tätigkeit für unsere Gemeinde wahrzunehmen.

Nachdem kein weiterer Punkt mehr auf der Tagesordnung stand, wurde die Sitzung vom Vorsitzenden, Bürgermeister NRAbg. Maximilian Köllner, um 20.20 Uhr, geschlossen.

Der Schriftführer:

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister: